



Beeindruckende Ergebnisse: Die in Vectorworks Interiorcad integrierte Visualisierungssoftware Renderworks basiert jetzt auf Cinema 4D

Vectorworks Interiorcad 2011

Kräftig optimiert

Die 3D-Konstruktionssoftware Vectorworks Interiorcad geht in die nächste Runde. Mit der neuen Version 2011, die ab Dezember erhältlich ist, will Extragroup neue Maßstäbe in Konstruktion, Fertigung und fotorealistischer Darstellung setzen.

In der neuen Version verhalten sich 2D-Objekte nun wie 3D-Objekte. So kann man ein 2D-Objekt direkt auf der Oberfläche eines anderen Körpers zeichnen und davon ausgehend 3D-Bearbeitungen vornehmen, beispielsweise einen Körper extrudieren und den Extrusionskörper von einem anderen Körper abziehen. Auch steht ein 2D-Objekt nun an der konstruierten Stelle im Raum und kann mit Füllungen (Texturen, Bilder, Schraffuren) versehen werden.

Verbesserte Werkzeuge ermöglichen die einfache Planung weiterer Möbelarten: Das Arbeitsplatten-Werkzeug wurde beispielsweise stark erweitert und unterstützt nun auch die Konstruktion von Tischen oder Waschtischen. Die parametrisch erzeugte Platte lässt sich jetzt auch in 3D-Ansichten bearbeiten, schneiden, mit Verbindern versehen und nach der Erzeugung auf die zugehörigen Unterschränke anpassen. Schränke und Regale, die mit dem Korpusgenerator erzeugt werden, enthalten nun 3D-Beschläge, die eine genauere Bemaßung und bessere Kontrolle ermöglichen. Der Korpusgenerator stellt Hängebeschläge von Häfele, Hettich und Würth zur Verfügung.

Möchte man ganze Raumsituationen darstellen, profitiert man von den neuen Wandplanungsfunktionen: Sobald man den Grundriss verändert, passen sich die zugehörigen Böden mit an. Der Wandaufbau kann nun schichtweise individuell an andere Wand- oder Dachübergänge angepasst werden.

Wie üblich, können Stücklisten an zahlreiche Schnittoptimierungen exportiert werden, wodurch ein durchgängiger Arbeitsfluss vom CAD zur Plattenaufteilsäge ermöglicht wird. Neu entwickelt wurden eine Ardis-Schnittstelle und eine Anbindung an WebOpt.

Die integrierte Visualisierungssoftware Renderworks basiert nun auf Cinema 4D. Die Vorteile dieser Software werden mit den Vorteilen einer im CAD integrierten Rendersoftware verknüpft: Lichtquellen, Ansichten und Texturen werden direkt im CAD angelegt, nach dem Ändern einzelner Bereiche können diese neu gerendert werden. Fotomontagen sind ohne Zusatzprogramm möglich. Vectorworks Interiorcad ist nun in drei Ausstattungen erhältlich:

- Interior xs für reine Planer, Existenzgründer und Kleinstbetriebe mit bis zu drei Mitarbeitern.

- Interiorcad Small Business für Kleinbetriebe, für die auch die Arbeitsvorbereitung eine Rolle spielt.

- Vollversion.

Passend zu Interiorcad Small Business gibt es mit Profacto Small Business die passende Branchensoftware. Um Präsentationen aufzulockern, bietet Extragroup zudem auch ein Paket mit 3D-Symbolen aus den Bereichen Küche, Wohn- und Schlafzimmer sowie Bad an. ■

Extragroup GmbH
48149 Münster
www.extragroup.de

